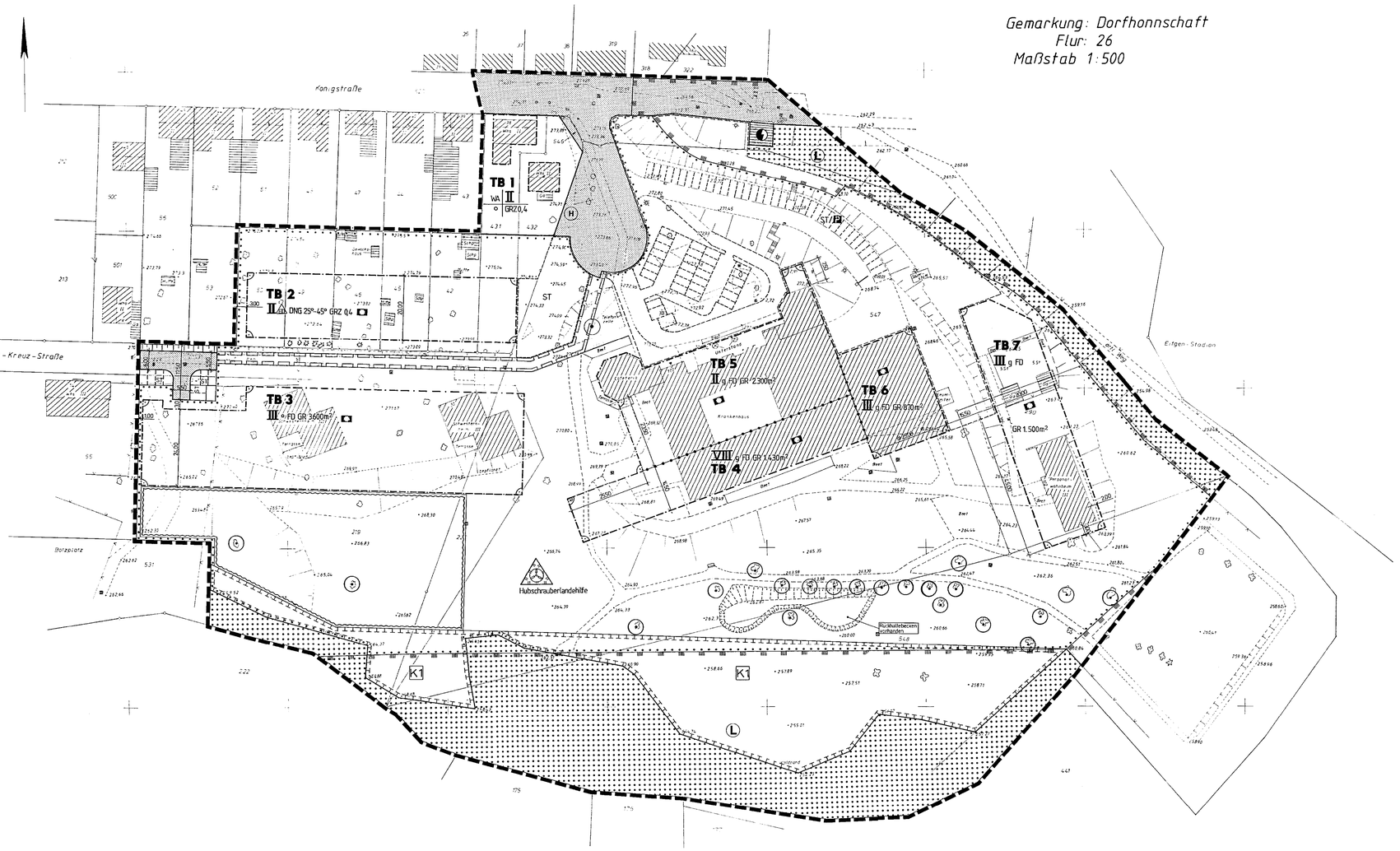
BEBAUUNGSPLAN NR. 56 · KRANKENHAUS WERMELSKIRCHEN ·
TEIL A : PLANZEICHNUNG

STADT WERMELSKIRCHEN
GEMARKUNG : DORFHONNSCHAFT
. AUSFERTIGUNG

M. 1:500

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN SIEHE TEIL B



ÜBEREINSTIMMUNG	FRÜHZEITIGE BÜRGERBETEILIGUNG	ENTWURF	ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG	SATZUNGSBESCHLUSS	INKRAFTTRETUNG
Der katastermäßige Bestand am 05.05.2000 sowie die Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als geometrisch eindeutig bescheinigt. Wermelskirchen, den 20.02.2001 gez. Graef i.V. Graef	Die frühzeitige Beteiligung der Bürger an der Aufstellung dieses Plans gemäß § 3 (1) BauGB hat nach ortsüblicher Bekanntmachung durch öffentliche Auslegung im Planungsamt vom 30.11.1998 bis 04.01.1999 stattgefunden. Wermelskirchen, den 07.03.2001 gez. Heckmann Bürgermeister	Für den Entwurf und die Ausarbeitung des Bebauungsplanes. Wermelskirchen, den 20.02.2001 gez. Graef Dezernent, Graef	Dieser Bebauungsplanentwurf lag gemäß § 3 (2) BauGB einschließlich Begründung nach ortsüblicher Bekanntmachung am 27.04.2000 vom 05.05.2000 bis 06.06.2000 öffentlich aus. Wermelskirchen, den 07.03.2001 gez. Heckmann Bürgermeister	Der Rat der Stadt beschloß diesen Bebauungsplan am 16.12.2000 als Satzung gemäß §10 BauGB in Verbindung mit § 28 GO NW . Wermelskirchen, den 07.03.2001 gez. Heckmann Bürgermeister	Gemäß § 10 BauGB ist der Bebauungsplan am 07.03.2001 ortsüblich bekanntgemacht worden. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, daß der Bebauungsplan mit der Begründung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten wird und eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Wermelskirchen, den 07.03.2001 gez. Heckmann Bürgermeister
AUFSTELLUNGSBESCHLUSS Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 2 (1) BauGB durch Beschluß des Rates der Stadt am 03.06.1996 aufgestellt. Wermelskirchen, den 07.03.2001 gez. Heckmann Bürgermeister					

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141)
Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)
Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 27.03.1995 (GV NW S. 218)
Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl I 1991 S. 58)
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889)

(alle oben genannten Gesetze und Verordnungen in der zur Zeit des Satzungsbeschlusses über diesen Bebauungsplan gültigen Fassung)

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches — § 9 Abs. 7 BauGB
- Trennung unterschiedlicher Nutzungen — § 1 Abs. 4 u. § 16 Abs. 5 BauNVO
- Flächen für den Gemeinbedarf — § 9 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 6 BauGB
  - Krankenhaus
- WA — Allgemeines Wohngebiet — § 4 BauNVO
- z.B. II — Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß — § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; § 16 BauNVO
- GRZ 0,4 — Grundflächenzahl (GRZ) als Höchstmaß — § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; § 16 BauNVO
- GR z.B. 1.000m² — Grundfläche (GR) als Höchstmaß — § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; § 16 BauNVO
- Baugrenze — § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 u. 23 BauNVO
- o — offene Bauweise — § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB
- ED — offene Bauweise; nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig — § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 u. 23 BauNVO
- g — geschlossene Bauweise — § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 u. 23 BauNVO
- ST — Flächen für Nebenanlagen / Stellplätze / P Besucherparkplätze — § 9 Abs. 1 Nr. 4 u. 22 BauGB
- Straßenbegrenzungslinie — § 9 Abs. 1 Nr. 11 u. Abs. 6 BauGB
- Straßenverkehrsfläche — § 9 Abs. 1 Nr. 11 u. Abs. 6 BauGB
- Fläche für Wald — § 9 Abs. 1 Nr. 18 BauGB
- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts; (L) Landschaftsschutzgebiet — §9 Abs. 4, § 9 Abs. 6 BauGB
  - zuerhaltende Bäume
  - anzupflanzende Bäume
- Fläche für Versorgungsanlagen — § 9 Abs. 1 Nr. 12 u. 14 BauGB
  - Trafostation
- Umgrenzung der Flächen für den Luftverkehr — § 5 Abs. 2 Nr. 3 u. Abs. 4 BauGB
  - Hubschrauberlandehilfe (für Krankenhaustransporte)
- Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit, Leitungsrecht zugunsten der Versorgungsträger — § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB
- K1 — Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zur Entwicklung von Natur und Landschaft (Kompensationsmaßnahme) — § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
- Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft und die Regelung des Wasserabflusses — § 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB

GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN

- FD — Flachdach
- DNG 25°-45° — Dachneigung

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

- Vorhandene Gebäude / Nebengebäude
- Flurstücksgrenze
- 220 — Flurstücksnummer
- 20,00 — Maßzahl in Meter
- H — Bushaltestelle
- z.B. TB 6 — Teilbereich